

MONTAGEANLEITUNG

ELEKTRISCHE DREHANTRIEBE, 2-PUNKT/3-PUNKT

EA500/EA500R



Wirksinnumkehrschalter



Funktion

EA500R mit Relais zur 2-Punkt-Steuerung

- Die Ansteuerung erfolgt über einen Schalter oder Thermostaten (1-poliger Steuerkontakt) und je nach Stellung des Steuerkontakts läuft der Kugelhahn im Uhrzeigersinn oder Gegenuhrzeigersinn bis zur Endstellung.
- Keine Zwischenstellungen möglich.
- Drehrichtung/Wirksinnumkehr durch Schiebeschalter wählbar.

EA500 ohne Relais zur 3-Punkt-Steuerung

- Je ein Steuerdraht für die Laufrichtung im Uhrzeiger- und Gegenuhrzeigersinn notwendig.
- Bei Stromabfall bleibt der Antrieb in der aktuellen Position stehen.
- Zwischenstellungen möglich.

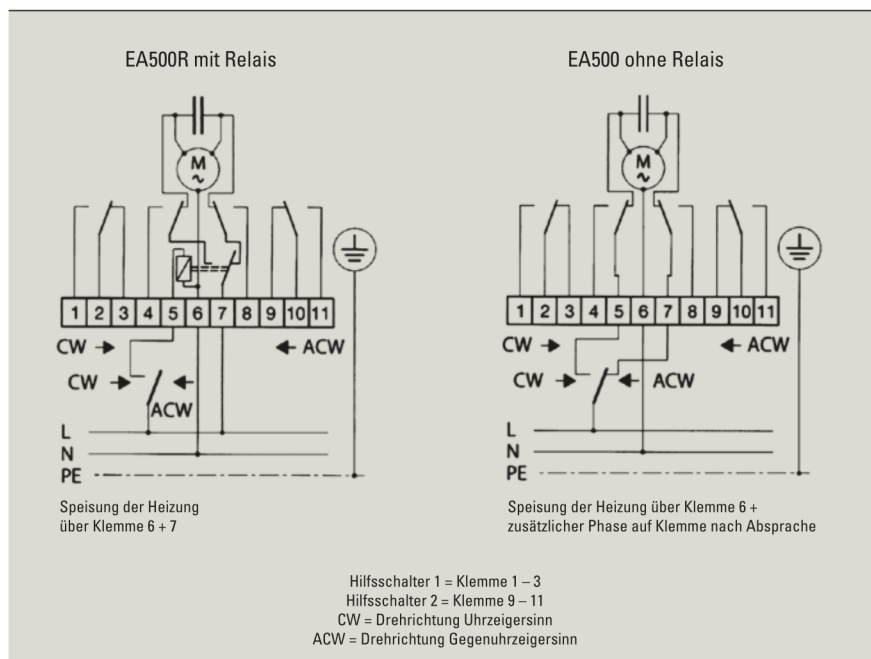
Technische Daten

Elektrischer Anschluss	230 V AC/50 Hz 24 V AC/50 Hz
Laufwinkel	90° (Standard) 180° (auf Anfrage)
Laufzeit für 90°	60 Sek. (andere auf Anfrage)
Drehmoment	60 Nm
Leistungsaufnahme	11.5 VA
Hilfsschalter, einstellbar (potentialfrei, als Öffner oder als Schliesser)	2 (Standard)
Max. Belastung	16/4 A, 250 V AC, (EN 61058-1)
Max. Schaltleistung	400 VA
Schutzklasse/-art	IP 65 (mit 5 W Heizwiderstand eingebaut)
Umgebungstemperatur	-10 °C bis +50 °C, nicht kondensierend
Gewicht	ca. 2.35 kg
Befestigungsflansch	ISO 5211 – DIN 3337
Wartung	wartungsfrei
CE-Konformität	CEE 89/336-73/ 23-93/68

Montage-/Sicherheitshinweise

- Montage auf Ventil in jeder 90°-Stellung möglich.
- Montagelage: Stehend senkrecht bis waagrecht, nicht hängend.
- Motorkugelhahn bei Inbetriebnahme auf korrekte Funktion (Drehrichtung/Stellung der Kugel/Durchflussrichtung) anhand der Einbauanleitung prüfen.
- Bei Stromausfall kann das Getriebe des Antriebs mittels Drucktaste unter dem Gehäusedeckel ausgekuppelt werden und die Drehbewegung des Ventils manuell mit einem Gabelschlüssel vorgenommen werden.
- Antriebe dürfen nur nach Rücksprache im Aussenbereich verwendet werden. Schutzklasse IP 65 und erweiterte Schutzmassnahmen gegen jegliche Witterungseinflüsse etc. zwingend notwendig.
- Die Installation hat durch autorisiertes Fachpersonal zu erfolgen, unter Einhaltung gesetzlicher und behördlichen Vorschriften.

Stromlaufplan



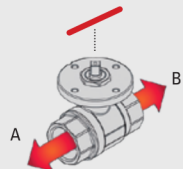
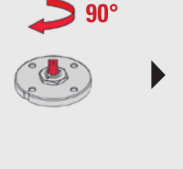
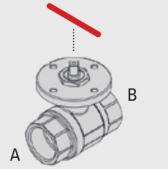
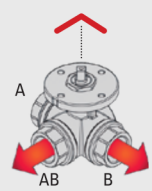
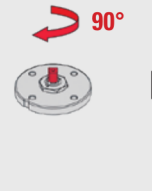
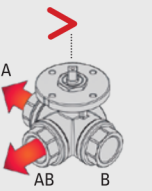
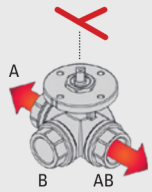
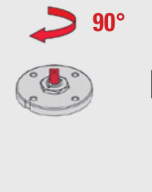
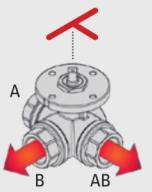
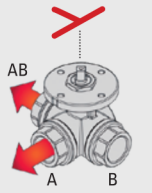
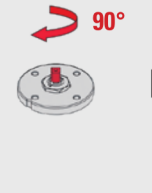
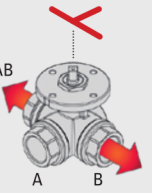
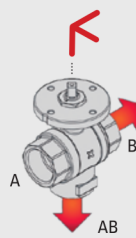
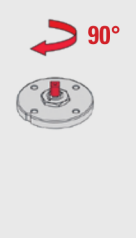
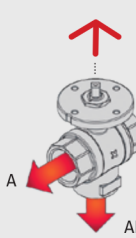
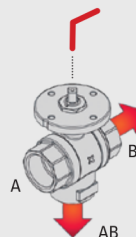

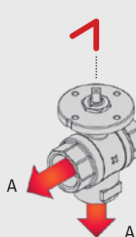


Stellungen/Laufwinkel Ventilkörper



Vor dem Aufsetzen des Stellantriebs auf die richtige Stellung des Kugelhahnschafts achten!
Dazu die Kerben im Kugelhahnschaft beachten:



	Kugelhahnposition = Endstellung bei folgender Stellung des Steuerkontaktes: 			
2-Weg				
3-Weg L-Bohrung				
3-Weg T-Bohrung Gemeinsamer Ein-/Ausgang (AB) rechts				
3-Weg T-Bohrung Gemeinsamer Ein-/Ausgang (AB) links				
3-Weg Vertikal 90°				
3-Weg Vertikal 180°				

Kombination Antriebe/Ventile TICOVAL und TICOFly

Antrieb	Drehmoment Nm	DN 15 1/2"	DN 20 3/4"	DN 25 1"	DN 32 1 1/4"	DN 40 1 1/2"	DN 50 2"	DN 65 2 1/2"	DN 80 3"	DN 100 4"	DN 125 5"
EA500(R)	60							•	•	•	•